Bundesministerium
der Verteidigung

Presse-
mitteilung

HAUSANSCHRIFT Stab Informationsarbeit Presse
Stauffenbergstraße 18, 10785 Berlin
POSTANSCHRIFT 11055 Berlin

TEL +49 (0)30 2004- 22208
FAX +49 (0)30 2004- 22228

INTERNET www.bmvg.de
E-MAIL bmvgpresse@bmvg.bund.de

DATUM Berlin, 17. November 2026
SEITEN 1 von 3
NUMMER 62/2026

Oktober erfolgreichster Einstellungsmonat des Jahres
Personalzahlen über gesetzlichem Aufwuchskorridor
Auch die Reserve verzeichnet deutlichen Aufwuchs

Zum Monatsstichtag 31.10.2026 dienten in der Bundeswehr rund 190.600 aktive Soldatinnen und Soldaten. Mit dem einstellungsstärksten Monat des Jahres überschreitet die Bundeswehr damit bereits im Oktober den für das Jahr 2026 gesetzlich vorgegebenen Aufwuchskorridor (186.000 bis 190.000). Die personelle Stärke des militärischen Personals liegt rund 6.400 Personen über dem Vorjahresmonat.

Außerdem sind zum Stichtag Ende Oktober mehr als 75.000 Reservistinnen und Reservisten auf einen Dienstposten innerhalb der Streitkräfte beordert. Damit liegt auch dieser Aufwuchs im gesetzlichen Zielkorridor für dieses Jahr (70.000 bis 80.000).

Bundesminister der Verteidigung, **Boris Pistorius**, unterstreicht: „*Die Oktoberzahlen beweisen: Wir erreichen in diesem Jahr unsere Aufwuchsziele - und übertreffen sie derzeit sogar. Damit ist klar, unsere Maßnahmen wirken. Wenn wir diesen Trend so fortsetzen können, brauchen wir absehbar keine zusätzlich verpflichtenden Elemente und keine Wehrpflicht. Unser Anspruch ist es, dass sich junge Männer und Frauen freiwillig für die Bundeswehr entscheiden und wir so unsere Abschreckungs- und Verteidigungsfähigkeiten weiter stärken.*"

Bis Ende Oktober wurden zudem rund 558.500 Fragebögen zur Wehrerfassung verschickt. Die Musterungen, Assessments und Einplanungen von Interessierten konnten weiter gesteigert werden.

Darüber hinaus ist das Interesse an einer der größten Arbeitgeberinnen Deutschlands ungebrochen hoch. Die Bundeswehr verzeichnet mehr als 103.000 sogenannte Erstberatungsgespräche, bei denen sich Interessierte über die Beschäftigungsmöglichkeiten bei der Bundeswehr informierten. Mit zum Stichtag bereits rund 64.500 eingegangenen

Bewerbungen (+31 %) und 27.400 Einstellungen (+20 %) in alle militärischen Laufbahnen gelang eine nochmalige deutliche Steigerung der Vorjahreswerte.

Im Zuge des Aufbaus der flächendeckenden Musterungsorganisation wird Mitte Dezember das erste Musterungszentrum in der Marienplatz Galerie in Schwerin (Mecklenburg-Vorpommern) eröffnet.

Die aktuelle Personalentwicklung zum Stichtag Ende Oktober 2026 im Detail:

- **Militärische Gesamtstärke:**

  Mit rund 190.600 Soldatinnen und Soldaten verzeichnen wir im Vergleich zum Oktober 2025 einen Zuwachs von 3,5 Prozent (absolut rund 6.400 Personen mehr). Davon dienten rund 2.100 Personen mehr im Neuen Wehrdienst als vergleichsweise FWDL im Vorjahr (+17,5 %; siehe unten), sowie rund 4.300 mehr im Verhältnis Soldat/-in auf Zeit und Berufssoldat/-in.

- **Bewerbungen militärische Laufbahn:**

  Mit rund 64.500 Bewerbungen verzeichnen wir ein Plus von rund 31 Prozent im Vergleich zum Vorjahresmonat (10/2025).

- **Neueinstellungen:**

  Mit rund 27.400 Neueinstellungen haben wir ein Plus von 20 Prozent im Vergleich zum Vorjahresmonat (10/2025).

- **Freiwillig Wehrdienstleistende / „SaZ kurz“:**

  Derzeit dienen rund 14.200 Freiwillig Wehrdienstleistende und kurzdienende Zeitsoldatinnen und -soldaten im Rahmen des Neuen Wehrdienstes in der Bundeswehr. Das sind rund 17,5 % mehr als im Vergleich der FWDL 6 bis 23 Monate im Vorjahr.

Aufgrund der insgesamt positiven Personalentwicklung ist davon auszugehen, dass die Bundeswehr am Ende des Jahres weit oben im Aufwuchskorridor oder weiterhin oberhalb liegen wird.

Wehrerfassung, Assessments und Einplanungen aus den Fragebogen-Rückläufern:

Zum Stichtag 31.10.2026 wurden insgesamt rund 558.500 Anschreiben für den Fragebogen zur Wehrerfassung versendet, davon rund 286.800 an männliche Personen und rund 271.700 an Frauen sowie Personen anderen Geschlechts. Innerhalb der Frist (inkl. Nachfrist) haben rund 97 Prozent der Männer geantwortet. Insgesamt geben dabei rund 21 Prozent der männlichen Personen ein Interesse am Dienst in der Bundeswehr an.

Von allen Interessierten haben bis Ende Oktober über 5.650 Personen ein Assessment durchlaufen. Nach erfolgreichem Assessment konnten insgesamt über 1.850 Bewerberinnen und Bewerber für eine Verwendung in der Bundeswehr verteilt auf alle Laufbahnen eingeplant werden. Davon sind knapp 1.200 Einplanungen für das Jahr 2026, die restlichen Einplanungen für das Jahr 2027 erfolgt.

Diese Zahlen beziehen sich ausschließlich auf die Rückmeldungen durch den Fragebogen, d.h. wenn Antwortende bei der Wehrerfassung ihr Interesse an der Bundeswehr äußern. Dieser

anteilige Personalaufwuchs ist ein „add-on“, sprich eine Ergänzung zu den umfangreichen Personalgewinnungsmaßnahmen, die zu den o.g. sehr erfreulichen Bewerbungen und Einstellungen beitragen.

Verpflichtende Musterungen und Musterungszentren:

Darüber hinaus haben wir entsprechend der gesetzlichen Vorgaben und im Rahmen freier Kapazitäten bei den Karrierecentern der Bundeswehr seit Sommer bis Ende Oktober über 2.080 18-jährige Männer gemustert, die mit dem Fragebogen kein Interesse an einer Verwendung bei der Bundeswehr bekundet haben. Wir werden diese Musterungen kontinuierlich entlang der sich stetig erweiterten Musterungskapazitäten weiter steigern.

Dazu werden wir Mitte Dezember das erste Musterungszentrum in der Marienplatz Galerie in Schwerin (Mecklenburg-Vorpommern) eröffnen. Sukzessive werden die weiteren Musterungszentren bis Sommer 2027 eröffnet, sodass die flächendeckende Musterung aller 18-jährigen Männer beginnend mit dem Geburtsjahrgang 2008 zum Zwecke der Wehrerfassung ab Sommer 2027 sichergestellt wird.

Weitere Details zum Personalstand der Bundeswehr finden Sie unter: https://www.bundeswehr.de/de/organisation/zahlen-daten-fakten/personalzahlen-bundeswehr.

BUNDESWEHR